

Pressemitteilung

Sparkasse fördert BRK-Besuchsdienst

Erding – Die neue BRK-Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit führt einen Besuchsdienst für zu pflegende bzw. betreuende Angehörige ein. Die Sparkasse Erding - Dorfen unterstützt mit einer Spende die Ausbildung der Betreuungskräfte.



Auf dem Foto von links: Jürgen Loher, Alexandra Schuhbauer (Leiterin Unternehmenskunden der Sparkasse), Gertrud Fries-Ott, Stefano Hruska (Gewerbekundenberater der Sparkasse), Gisela van der Heijden
Foto: BRK Erding

Die Rotkreuz-Gliederung Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Gerade in diesem sehr alltagsnahen Bereich, der in der eigenen Nachbarschaft beginnt, liegen große unverzichtbare Potentiale. Die Helfergemeinschaft WuS öffnet sich diesen sozialen Herausforderungen und Rahmenbedingungen.

Ein großes Projekt ist die Einführung eines Besuchsdienstes. Menschen, die ihre Angehörigen pflegen bzw. betreuen sollen stundenweise entlastet werden. Ausgebildete Betreuungskräfte gehen zu den betroffenen Familien nach Hause und beschäftigen sich mit den zu betreuenden Menschen. In dieser Zeit können Angehörige Einkäufe erledigen oder etwas für sich selbst zum Krafttanken tun.

Die Sparkasse Erding - Dorfen unterstützt zahlreiche, soziale Projekte in unserer Region. Auch die wichtige Arbeit des BRK-Besuchsdienstes wird ab sofort gefördert. Alexandra Schuhbauer und Stefano Hruska übergaben dafür 1.000 Euro an die Gliederungsführerin Gertrud Fries-Ott. „Unser Engagement für den sozialen Bereich ist uns wichtig. Es kommt dort an, wo es gebraucht wird – bei den Menschen vor Ort. Damit helfen wir, die

Pressemitteilung

Lebensqualität im Landkreis Erding hoch zu halten.“ so Alexandra Schuhbauer. BRK-Kreisgeschäftsführerin Gisela van der Heijden und der stellvertretende Kreisvorsitzende Jürgen Loher sind froh und dankbar für die finanzielle Unterstützung. Van der Heijden sagte dazu: „Die Ausbildung der Betreuungskräfte ist kostenintensiv. Die Spende für den Besuchsdienst ist unheimlich wertvoll für uns, nicht nur im finanziellen Sinn. Wir freuen uns, demnächst der Bevölkerung das Angebot des Besuchsdienstes zu unterbreiten.“/dap